

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich Berlin, 1857

XXXII. Georg und Barnim, Herzöge von Pommern, bestätigen die Gerechtsamen des Klosters Gramzow, mit Vorbehalt des Roßdienstes von den Gütern des Stifts in Pommern, am 24. August 1524.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-54745

XXXII. Georg und Barnim, Herzöge von Pommern, bestätigen bie Gerechtsamen bes Klosters Gramzow, mit Vorbehalt bes Roßbienstes von ben Gutern bes Stifts in Bommern, am 24. August 1524.

Wy Jurge vnd Barnym, gebrueder, van gades gnadenn Hertogenn tho Stettin, pamern, der Caffuben vnd whendenn, Fürsten the Rhugen vnd Grauen the Gutzkow, Bekennen hir mith diffem vnnfem breue, vor vns, vnfze Eruenn Nakamende herfchop, vnd fzus jedermennichlick, de dissen breft sehen, horenn Edder leszen, dath vor vns gekamen vnd erschenen js, de werdige, vnníze Leue andechtige, Er Andreas, praweft tho Gramtzow, vnd hefft vor vns getegeth etlicke fürstlicke breue vnd priuilegia, dem gadeshusze, prawest vnd personen des Muniters Gramtzow vann den Hochgebarnen Fürsten vnsen leuen vorolderen, vedderen vnd vorfaren Hochlouelicker Dechtnus, vnd Infonderheit van Wandages dem Hochgebarnen Fürstenn, hern Bugflaffen, Tho Stettin, pamern, der Casuben vnd whende hertogen, Fürsten tho Rhugen vnd Grauen tho Gutzkow, fzeliger gedechtnus, vnnfen geloueden hern vnnd vader, gnedichlick gegeuen vnd vorfzegelth, vnd hefft vns vnderdenichlicken gebeden, dath wy dem genanten gadeshufze, dath dorch vnnfze vorolderen, Erftlick geftifftet, gebuweth vnd doteret js, Em vnd fynes ordens mede perfonen, So darinne fyndt, vnd eren nakamelingen, folike breue, Priuilegia, begnadingen vnd ere Rechticheiden, Confirmeren Beueftigen vnd Bestedigen möchtenn. Wyle wy denne dath jhenige, So vnsze vorolderen dem almechtigen gade tho eren, vorgenamen vnd bestedigeth hebbenn, By fynen Wesende thoerholden geneigeth, So synt wy derwegen vnd vp genomedes prawestes demodich biddenth bewagenn vnd hebbenn demfuluigen gadeshufze tho Grametzow, praweste vnd den perfonen, de jtzundt dar jnne fyndt, vnd allen eren nakamelingen, Sulcke vorgedachte Ere breue, prinilegia vnd gerechticheidenn, gnedichlick Confirmeret, Beuestiget vnd bestedigeth, Wo wy en ock jegenwerdigenn, jnn Crafft diffes vnses breues, Confirmeren, Bestedigenn vnd beuestigen vor vns, vnnfze Eruen vnd nakamende herschop, doch vnnfzer vnd szus Jedermennichlickes Rechticheidenn vnschedelick. Wy hebben vns ock vor vns vnd vnnse eruen hirmith jn allewege, Ock ewichlick forth vnd forth, vorbeholdenn, dath de Erbarnn vnfe vnderdanen vnd Leuen getruwen, de Schulenborge thor Lockenitze, de Zidowen tho Blomberge, de Reynkendorne, Leuendale vnd Elfzholte thom peterfzhagen, dergelyken ock de Erfamen, vnfze leuen getruwenn Borgermeistere vnd Rathmanne vnser Stadt piritze, alle de lehen gudere, de sze van bauen gedachtem gadeshulze vnd praweste tho lehne hebben, vnd entsangen plegen, de alle jn vnnsen landen vnd Fürstendhomen gelegen syndt, vns vnd vnnsen eruen vor Roszdensten, daruan ock dhon vand holden scholen, als manlehns gewanheit vad recht js, Wo sze ock vorhen, allewege vnnsen vorolderen gedan hebbenn. Tho Merher Orkundth, hebben wy vnsze Ingesegele nedden an dissen breff mith Witschop hengen heten, In jegenwerdicheit der gestrengen, Erbaren vnd Werdigenn vnfer Redere vnd leuen getruwen Degener Buggenhagen, Ridder vnd Erffmarschalck vnses landes the Barth, Vinigentz van Eckstedt, Erstkamerer vnses Landes Stettin vnd vnse hauemeister. Jacob wobiser vnsze Canntzler vnd houethman thor lowenborch, Er Nicolaus Brun, Dhomhern der kerken tho Cammyn vnd Sanct Otten tho Stettin etc. Datum in vnfer Stadt Olden Stettin, Am Dage Bartholomei apostoli. Anno etc. XVc. vnnd XXIIIIº.

Mittheilung bes R. Archivar Freih. v. Debem aus einem Bommerichen Copialbuche bes Stettiner Archives.